

Die Bloomfield Germania.

Vohmann & Bremer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Aker und Gartenbau Zeitung
von Milwaukee und die
„Bloomfield Germania“
bei Vorausbezahlung nur \$1.50 per Jahr.

Allerseelen.

Stimmungsvolle Feiern in einer kleinen spanischen Stadt.

In dem spanischen Städtchen Vittigubino hat sich eine seltsame und ungewöhnlich stimmungsvolle Feier zu Ehren der Toten am Allerseelentage gehalten. Früher fand sie jedes Jahr statt, während sie jetzt nur noch ab und zu veranstaltet wird.

Des Nachmittags begibt sich der Ortspfarrer im Chorrode, begleitet von Bürgermeister und der ganzen Bevölkerung, zu dem Grundherren. Voran schreitet ihm ein junger Mann, der einen geschmückten Stab trägt, sowie acht junge Mädchen, die zu zweit gehen und Reifen tragen, die mit Blumen und Bändern geziert sind. Der Grundherr nimmt zwischen dem Bürgermeister und dem Pfarrer Aufstellung, und nun bewegt sich der Zug zur Kirche des Dertens, die klein und armselig, einer Scheune gleich.

Hier beginnt nun der eigentümliche Teil der Feier. Denn die jungen Mädchen stimmen jetzt in düsterer Tone ein Klagegedicht an, das etwa also beginnt: „Aus dem Hause der Mutter Johanna sind wir gekommen, acht junge Mädchen, und Allen pflichtbar werden wir alle in den Himmel eingehen. Fürchte dich keiner! Denn die geweihten Seelen werden uns zu Hilfe kommen. Mit Gottes Gnade kommen wir an die Pforten dieser Kirche; wir bitten ihn um Erlaubnis einzutreten.“ Die Kirche ist geschlossen, der Zug macht halt, der junge Mann mit dem Stabe brüht in poetischer Form den Wunsch des Volkes aus, für die Toten zu beten, deren Seelen, wie er sagt, dieses Augenblicks warten. Die Pforten werden geöffnet, die Menge flücht ein. Alle Fenster der Kirche sind schwarz verhängt und es herrscht in ihr ein vollkommenes Dunkel; nur in der Mitte ist der Katafalk sichtbar, der von brennenden Kerzen umgeben ist und auf dem einen Schädel und bärrecks Todtengebein steht. Um ihn gruppieren sich die Mädchen und der Stabträger, und wechselweise fingen sie nun Lieder, die von den Leiden der Seelen handeln, die Gott noch nicht Genüge gethan haben. Für sie stehen sie den Antheil der Lebenden an und beklagen die Ungewissheit, in der sie ihre Liebsten zurücklassen: „Ihr, die Ihr von meinem Alter seid, woran denken wir, Ihr Jünglinge und Mädchen? Unsere arge Haut zu bewahren, uns schön zu bleiben, Knoten in die Bänder zu knüpfen! O du Körper, der du, und seiest du noch so gut hergerichtet, einem Steine gleich plötzlich hinabsinken kannst!“ Endlich tritt, als die letzte in der Reihe, eine Witwe dicht an den Katafalk heran, ergreift den Schädel und die Todtenknochen, hebt sie über ihren Kopf empor und wandelt so durch die dunkle Kirche, indem sie singt: „Wem gehörten diese gebleichten Gebeine? Einem Arbeiter oder einem Hirten? Einem, der viele Freunde unter uns hatte? Vielleicht sind sie selbst hier, denen er Ahe, Bruder, Oheim oder Vetter war? Wader war er und wir denken seiner nicht mehr; er war gut und wir haben ihn vergessen. Armer alter Landmann, wer warst du?“ Unter diesen Worten hat sie sich wieder dem Katafalk genähert. Seufzer ertönen. Einen Augenblick betrachtet sie den Schädel in ihrer Hand; dann küßt sie ihn auf die weißen Zähne, indem sie fortfährt: „Wie leicht bist du mein Vater gewesen?“ Und dann legt sie den Schädel auf den Katafalk zurück.

Merkwürdige Mischung von einem fast nüchternen Realismus und einer herben Poesie in dieser Feier!

Heilung des Aussages.
In Wellington, Neuseeland, wurde ein Patient aus der Aussages-Station entlassen und ihm ein Gesundheitsattest ausgestellt. Der Mann, ein Maori, befand sich nur 11 Monate in der Station. Der Patient wurde durch Injektionen von Kulturen des Leprosbacillus geheilt. Diese Behandlung ist die Entdeckung von Professor Dede Pascha, Direktor der Medizinischen Schule in Konstantinopel, und Beschäftigter, Seniorarzt der gleichen Anstalt.

Preussische Scharfrichter.

Reinhold Heiden und Vorgänger dieses Postfretters von Todesurtheilen.

Der kürzlich im Alter von 84 Jahren in Magdeburg gestorbene Scharfrichter Reinhold war wohl der Vollstrecker der Todesurtheile für den größten Theil des preussischen Staates. Er hat in Ausübung seines Berufes an hundert Enthauptungen vollzogen. Fast alle diese Hinrichtungen fallen in die Regierungszeit des jetzigen Kaisers, da Kaiser Wilhelm I. in den letzten Jahrzehnten seines Lebens Todesurtheile nicht mehr zu beständigen pflegte.

Eine „historische“ Hinrichtung, die noch zu Lebzeiten des alten Kaisers stattfand, ist die des Klempnergehilfen Hoedel, der auf Wilhelm I. geschossen hatte. In diesem Falle aber hatte nicht der Kaiser, sondern der Kronprinz, der nachmalige Kaiser Friedrich, das Todesurtheil bestätigt. Der Kronprinz vollzog diese Regierungshandlung, weil das gerichtliche Verfahren gegen Hoedel in die Zeit fiel, in der der nachmalige Kaiser Friedrich für seinen bei dem Nobiling'schen Attentate schwer ver wundeten Vater die Regentenschaft führte. Die Bestätigung des Todesurtheils gegen Hoedel erfolgte am 8. August 1878. Nun galt es, einen Scharfrichter zu finden, denn der bisherige Scharfrichter, der wie der jetzt in Magdeburg gestorbene Reinhold hieß, hatte emige Zeit vorher sein Amt niedergelegt. Die letzte Hinrichtung, die der ältere Reinhold vollzogen hatte, war am 14. März 1866 die des Mörders des Professors Gregy in Berlin gewesen. Die Ermordung Gregy's, die bei einem Liebesabenteuer in einem Virtuosenkeller, den eine Wittve Quindis betrieb, erfolgt war, hatte damals lange das Tagesgespräch in Berlin gebildet. Seit jenem 14. März 1866 hatte in Berlin keine Hinrichtung mehr stattgefunden. Die Wahl für den Nachfolger des älteren Reinhold fiel auf den Scharfrichtergehilfen Krautz, der einige Tage nach der Bestätigung des Hoedelschen Urtheils die Prüfung als Scharfrichter ablegte. Nachdem man den Scharfrichter gefunden hatte, fehlte aber noch das Richtbeil. Das Märkische Provinzialmuseum in Berlin hatte das Beil, mit dem der ältere Reinhold 41 Hinrichtungen vollzogen hatte, für seine Sammlung von „Rechtsalterthümern“ erwerben wollen. Da aber der Preis, den der ältere Reinhold forderte, 3000 Mark, zu hoch gewesen war, hatte das Museum eine getreue Nachbildung des Beiles anfertigen lassen. Dieses Beil ließ sich der neue Scharfrichter Krautz vom Museum, da das neue Beil, das der Zeichenschmiedemeister Grohmann in Berlin anfertigen sollte, nicht rechtzeitig fertig wurde. Am 16. August 1878 fand dann auf dem Hofe des Zellengefängnisses an der Lehrterstraße die Enthauptung Hoedels statt. Krautz hat später noch eine Anzahl von Hinrichtungen vollzogen, bis der jetzt gestorbene Reinhold mit diesem Amte für den größten Theil der preussischen Monarchie betraut wurde. Nachdem sich auch der jüngere Reinhold zur Ruhe gesetzt hatte, war es der Breslauer Scharfrichter Schwick, dem wiederholt Hinrichtungen übertragen wurden. Schwick hat schon vor etwa zwanzig Jahren die Prüfung als Scharfrichter bestanden, kam aber, solange Reinhold noch thätig war, verhältnismäßig selten dazu, das Amt auszuüben.

Große Ausstellung von lebendem Vieh in Chicago.
Dies ist eine Sache, worin sich jeder Landwirt interessieren sollte. Die gegenwärtige Ausstellung, welche vom 28. November bis zum 10. Dezember stattfinden wird, wird allen vortheiligen in Betrachtung überlassen und wird die Nordwestern Linie für diese Angelegenheit eine Rate von \$19.10 von Bloomfield nach Chicago und retour in Kraft stellen. Tickets werden verkauft am 29. und 30. November und am 1., 2., 7. und 8. Dezember, gültig zur Retourfahrt bis zum 12. Dezember 1908. Für Billette und nähere Auskunft wende man sich an P. D. Becken, Agent, Bloomfield, Neb.

Vokal - Notizen.

Dr. Rullen, Zahnarzt. Office über First National Bank.
Ein gutes Wohnhaus zu vermieten. Sehet A. A. Kante.
Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen.
Olwood hat eine schöne Auswahl Bilder und Karten für den Danktag erhalten. Belehrt dieselben.
Jede Hausfrau ist darauf bedacht, Gewürze zu erlangen welche frisch und wohlschmeckend sind. Unsere Gewürze besitzen diese Eigenschaften. J. D. Dennis, früher Vokal's Gewürzhandlung.

Marktbericht.

Bloomfield, Neb., 26. Nov. 1908.

Weizen	87
Roggen	48 1/2
Hafer	32
Gerste	47 1/2
Erbsen	43
Bohnen	1.21
Chickens	6.00
Butter	3.10
Eier	18
Kastorein	20

...Konservative Moden...

in Anzügen für Männer und Aufsehen erregende Kleider für die Jugend, sowie Qualität und mäßige Preise findet ihr im Golden Rule Kleiderladen.

Unsere Kenntnisse beim Einkaufen von Waren ermöglichen uns solche Werte zu offerieren welche Leute nach unserem Laden ziehen. Wir kaufen unsere Waaren direkt von den Manufakturen und deshalb können wir unseren Kunden stets mit den neuesten Moden versehen. Unsere Waren werden nur für unsern Laden gemacht und dieselben sind richtig in Qualität und Preis. Die Tatsache, daß nach unseren Waren stets die größte Nachfrage herrscht, ist ein klarer Beweis, daß die Werte, Auswahl und Qualität in diesem Teil des Staates nicht übertroffen werden können.



Skizze von G. H. G.

Hüte und Schuhe.

Wir führen nur die besten; der Payne-Hut und der Rye Schuh. Duck-Röcke, Röcke mit Schafswolle gefüttert, und andere Röcke, um Euch während des Winters warm zu halten, findet Ihr bei uns. Kommt herein und überzeugt Euch selbst.

Unser Motto:

Ein niedriger Preis für Alle
Eine Garantie mit allem, was Ihr kauft.

Golden Rule Kleiderladen

J. C. Schwichtenberg, Eigentümer.

Bospeshil Theater, Bloomfield,

Mittwoch, 2ten Dezember

C. S. Primrose präsentiert

„Under the Harvest Moon“



Eine naturgetreue Darstellung des Landlebens im Osten.

Beobachtet den realistischen Schneesturm, desgleichen niemals auf einer Bühne im Westen dargestellt wurde.

5 vortreffliche Gesangsnummern und Tönte sowie die neuesten komischen Vorträge. 5

Reservierte Sitze sind jetzt zu haben in Mullin's Pharmacy. Preise 25, 35 und 50 Cents.

...McCaul-Webster Elevator...

(Früher Wentron Prod. Elevator.)

Wir wünschen den Farmern dieser Umgegend bekannt zu machen, daß wir jetzt bereit sind Geschäfte zu tun, und ihnen um ihre Kundenschaft bitten. Wir garantieren Euch

Reelle Behandlung, ehrliche Gewichte und die höchsten Marktpreise.

Machet einen Versuch bei uns.

Ignas Grothe

Bloomfield, Neb.

Geschäftsführer.

....Erhaltet Eure Hühner....

Sie sind es wert.



Füttert dieselben.

Bilse's Cholera Remedy

Garantirt Cholera, Roup und alle anderen Däberkrankheiten zu kurieren. Nur 50c per Schachtel.

**The
Downs Pharmacy.**